

Todesnachricht

Schwester Mary Paulissa

ND 4096

Dorothy Jane KLAUSING

Maria Immaculata Provinz, Toledo, Ohio, USA

Datum und Ort der Geburt:	15. Mai 1926	Delphos, Ohio
Datum und Ort der Profess:	13. August 1946	Toledo, Ohio
Datum und Ort des Todes:	19. April 2020	Toledo, Ohio



„Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir.“ Galater 2,20

Am Sonntag, den 19. April, ging Schwester Mary Paulissa im Alter von 93 Jahren und im 74. Jahr ihrer Ordensprofess heim ins ewige Leben. Sie starb ruhig und friedlich im Pflegeheim der Ursulinen, wo sie die letzten zwei Jahren verbracht hatte.

Dorothy Jane war das Älteste der sechs Kinder, vier Mädchen und zwei Jungen, der Eheleute Hubert und Luella (Clement) Klausing. Die vom Glauben geprägte Familie lebte in Delphos, Ohio. Dorothy besuchte die St. John Grundschule und wurde dann Aspirantin an der Notre Dame Academy in Toledo. 1944 begann sie ihr Noviziat bei den Schwestern Unserer Lieben Frau in Toledo. Nach der Ausbildung am Mary Manse College erwarb Schwester den Master an der Notre Dame Universität.

In ihrer 50-jährigen Lehrtätigkeit unterrichtete Schwester Mary Paulissa alle Schuljahre von der ersten bis zur zwölften Klasse. Von 1945-1968 unterrichtete sie an Grundschulen in der Diözese Toledo. Dann begann sie mit dem Englisch- und Religionsunterricht an höheren Schulen. Viele kennen sie als Englischlehrerin an der Notre Dame Academy, Toledo, ihrer ehemaligen Schule, an der sie 22 Jahre unterrichtete. Hunderte von Schülern lernten die Schönheit der englischen Sprache in Schwesters motivierendem Unterricht kennen. Ihre Zeit an der Notre Dame Academy hinterließ einen nachhaltigen Eindruck auf Kollegen, Eltern und Schüler. Mit ihrer Liebe zur Literatur und zur englischen Sprache konnte sie auch die weniger motivierten Schüler begeistern. Sie hatte eine Vorliebe für Wortspiele und brachte diese Art von Humor gerne mit einem spitzbübischen Lächeln an.

Neben ihrem Einsatz als Lehrerin brachte sie sich auch in anderen Bereichen mit viel Begeisterung ein; sie verrichtete z.B. körperliche Arbeiten, besuchte als Mitarbeiterin beim Roten Kreuz Pflegeheime, sammelte Geld für die Missionen, spielte Bingo oder saß ruhig am Bett einer kranken Mitschwester. In der Gemeinschaft sah sie anfallende Arbeiten und erschien mit ihrer Schürze.

Schwester betete vor dem Allerheiligsten für die Anliegen ihrer Schüler und deren Eltern sowie für die Anliegen der Kongregation, ihrer Familie und der Welt.

In diesen Tagen, in denen sich der Frühling in Bäumen und Blumen von seiner schönsten Seite zeigt, erinnern wir uns an Schwester Mary Paulissas Liebe zur Natur und an ihre Ehrfurcht vor dem Planeten Erde. Am heutigen Tag der Erde geben wir unsere Mitschwester zurück in die liebevolle Hände unseres Schöpfergottes. Sie liebte ihre Blumen drinnen und draußen und gab sie gerne an andere weiter.

Wie unsere Gründerin, Schwester Maria Aloysia, die während einer Hitzewelle starb und mit wenig Aufwand beerdigt wurde, so starb auch Schwester Mary Paulissa aufgrund des Coronavirus im Beisein von nur wenig Schwestern. Dies entspricht ihrem bescheidenen und demütigen Wesen. Möge Schwester Maria Aloysia Schwester Mary Paulissa zu unserem guten und fürsorgenden Gott geleiten.